

Friederike Mayröcker

Wolfgang von Schweinitz

DIE KANTATE oder, Gottes Augenstern bist du

H Ö R S P I E L

für

Sprechstimme Sopran Violine Viola Horn Tuba und Klangregie

TEXTBUCH & PARTITUR

P L A I N S O U N D M U S I C E D I T I O N

Friederike Mayröcker

Wolfgang von Schweinitz

DIE KANTATE oder, Gottes Augenstern bist du

H Ö R S P I E L

für

Sprechstimme Sopran Violine Viola Horn Tuba und Klangregie

produziert

2002-2003

für

den Bayerischen Rundfunk / Hörspiel und Medienkunst

und das Festival MaerzMusik / Berliner Festspiele

TEXTBUCH & PARTITUR

P L A I N S O U N D M U S I C E D I T I O N

Worte : Friederike Mayröcker
Musik : Wolfgang von Schweinitz

Ursendung : Bayerischer Rundfunk
Uraufführung : Berlin Sophiensæle
23. 3. 2003

mit

Friederike Mayröcker : Lesung

Ksenija Lukic : Sopran

Plainsound Orchestra

Marc Sabat : Violine

Ekkehard Windrich : Viola

Gideon Seidenberg : Horn

Robin Hayward : Tuba

Wolfgang von Schweinitz : Klangregie

SYNOPTISCHE TEXTDARSTELLUNG

gesetzt aus der Univers 47 CondensedLight & MT Walbaum It / bold
von Wolfgang von Schweinitz

Friederike Mayröcker :

DIE KANTATE oder, Gottes Augenstern bist du

1

Gottes Augenstern bist du

DIE KAN- -TA- -TE

5 Weihe 6 Weihe – to break the news : die Nachricht wird mir

o- -der,

über das Telefon (gebrochen), es ist Sonntagmorgen Sonnenauf-

Got-tes Au-

gang, sie rufen vom Krankenhaus an : "Ihr Vater ist soeben ge-

-gen-stern bist du |

storben", ich erinnere die Reaktion, kann meine Antwort hören :

"ich komme DIREKT ins Spital", warum fabriziere ich 1 solche

Antwort, was bewegt mich – kein Zusammenbruch kein Tränenstrom

sondern Erstarrung .. zu MAMA gerannt zu MAMA die noch nicht

weisz. Sie bügelt, es ist Sonntag, 6. August 1978, ich schluchze

während ich an der Tür die Sturmglocke. Später, nach Wochen,

sagt sie mir, ich hatte vermutet es ist EJ ..

Arie 1:

sie hört zu bügeln auf 1 Stillstand an diesem Morgen, wir eilen

die Seele :

ins Krankenhaus, wo PAPA in 1 Abstellkammer, zu seinen Füßen

Schmet-ter- -lin- -ge ihr

die Aktentasche, seine braune lederne Aktentasche, an der groszen

mat- -ten Au- -en /

Zehe des linken Fusztes, mit Bindfaden befestigt, 1 kl.Tafel

Au- mit seinem Namen. "Sie müssen ihm Kleider bringen", das Herz,
-gen |
Das ist mei-nen
im 84., "plötzlich und unerwartet", wir weinen.

Keh-len süsz so süsz | ver-gnüg-te Ruh be-lieb-te See-len-lust

wie | jam-mern mich doch die ver-kehr-ten Her-zen |

doch musz ich mich vor dem

2 *ver-* unbändige Nerven. Wir gehen im SINGSPIEL raus, was heizt schon
-stek- -ken |
vor dem die En-
SINGSPIEL, 1 musical wars, und ich fühle mich elend, es bringt
-gel selbst ihr An-
meine Kehrseite zum Vorschein, und auch EJ fühlt sich nicht wohl
-ge-sicht |

bei diesem Spektakel, wir verlassen die Loge, eilen die

Treppe zum leeren Büffetraum – gerettet. 1 zärtliches Gefühl

ver- -dek- -ken,

inständiger Behaglichkeit erfüllt uns, in Watte nämlich von

mit ach ver-faul-tem Leib |

fern die Bühnenmusik jetzt erträglich

auf die-ser Er-den |

3 die Floren Fluren über die Bergspitzen von Blumen hinweg ins

schneeige Land, wir haben die Tränen auf unserem Gesicht, wir

stapfen durch den verschneiten Wald, sehen Sie es ist wie

lauter Schnee, usw.

4 die Knospenküsse die Gnadensonne die Ackerfurchen die Frühlinge

Sommer der Jahre als wir noch nicht kannten die Hirtenworte :

Horizont und Verlust und Betrübniß, als uns aufging der hei-

Arie 2 : die Seele :

tere Tag an jedem mütterlichen Morgen (Jalousien aufzog etc.),

auf

und fuhren hinaus ins Abseits des Ortes : GEFILD. Birken Schlag

dem

ge-

Brennessel Zaundrossel .. Deichsel des Leiterwagens welcher

-mal-

-ten

im Regen in den Regenfällen : lieb zerwaschener Leiterwagen

Lei-

-be

maserig mürb 1 biszchen und huschte in diesen Himmel empor,

[*ge-*

-mal-

-ten

wie ich dies alles liebte, Hauswurz Regentonne Haselnusz Brom-

Lei-

-be] :

beere zertretene Maulbeeren, kaum dasz sie abgefallen, und wir

den Leiterwagen anfüllen mit blauen Blumen und Moos, wieder

Herr-

-scher

holen die Steine im Steinbruch aus Nachbarort. War ich schweig-

des

sam damals, war auch Mutter schweigsam oder redete sie zu mir

Him-

-mels |

oder sang sie zu mir, oder wir lachen, entdecken die Hasen-

er-

-hö-

spuren und dann die Ohren der Hasen hinter dem Hügel hervor,

-re

mein

usw., oder was war die Stimmung, und saszen in der EINFAHRT

Lal-

-len —

er

wird

des Hauses, war es die EINTRACHT die EINFALT die grüne EINFALT

als

Mensch

am langen Holztisch / Altartisch, und Mutter zubereitete die

auf

Er-

-den |

wal-

einfachen Speisen, EINFALT DREIFALT und VIELFALT, war es Sonne

-len

und Regen Wirbel der Schwalben : diese meine Brüder und
und *wird* *viel*
 Schwestern, die zeigten mir, unterrichteten mich, im Fliegen,
är- *-mer* *sein*
 streiften : schrifteten beschrifteten Luft und Erde, nämlich
als *wir* –
 beinahe die Erde berührend, abermals, Staub der Erde, und ich
ach | *wär*
 konnte SCHLUND sehen mohnblumenfarbenen Schlund dieser meiner
ich *schon* *bei* *dir!* *ach*
 Gespielen, auch die Blumen die alle Nacht. Lieblich GEHIRNDEUTSCH,
stri-che *mir* *der* *Wind* |
 verdoppelt euch ihr Andachtsflammen, da Speise vormals suchte
schon ü-ber Gruft und Grab! *wohl de-nen die*
ihr Rind und Ried.
im Sar-ge | *lie-gen und auf den Schall der En-gel lau-schen* – |

5 *dasz Gott mit*
 hatte nicht gedacht Vergiszmeinnicht, nicht Prosa Tante nicht
uns *ver-* *-nä-* *-het*
 Knüppel so wird gesagt, nicht Prostata der Herr, nicht Peitsche
[ver- -nä-het] *sei,*
 nicht Züchtigung der Menschen weil jetzt zu Winterbeginn schien
der Tem-pel *schallt* | *von*
 der Rasen von Vergiszmeinnicht übersät : es war 1 Netz von
Pal- *-men* *Psal-* *-tern*
 Vergiszmeinnicht Farbe über die Rasenstücke gespannt, die die
Öl- -baum- *-zwei-*
 Hauptstrasse säumten, davor 1 Schild : "hier schlafen Blumen
-gen, *ich* *se-* *-he wie* |
 Blumenzwiebel" (befiederten uns mit Lenz Quadrillen, etc.).
die *Tan-* *-ne*
 Es ist mir so müde, niederdonnern die Jalousien und Jahreszei-
wallt, *kleins* *Äff- -chen*
 ten, es ist mir so müde mit diesem Schmerz .. verbannt sei die

schwingt *von*

Sonne, verbarmt und erbarmt, soll sich selber verbrennen, ver-
Ast zu Ast |
 bannt sei Leichtmut und Lied, aber als ich auf der Strasse mit
 schweren Gewichten mich fortbewegt, diese meine schweren Schrit-
ich bin
 te wie stapfend in Morast in Sirup, nicht wahr, da fiel es mir
im Leib
 ein dieses alte Lied : SCHLAGERLIED und ich trällerte es auf
im Leim
 der Strasse ja ich begann, es laut auf der Strasse zu singen,
ZER- -DRO-
 hatte nach Jahrzehnten die Melodie wiedergefunden, dann auch
-SCHEN und woh-
 zuhause im Erdkämmerchen, usw., dann die Briefe seine Briefe
-ne hier |
 aus dem Kasten geholt, seine unsichere beinahe zitternde Hand-
 schrift, mit 1 Gedicht von Horaz, nämlich mit den ABSTELL HUNDEN
bei lau- -ter Lö-wen und bei
 also bin ich in 1 Passions Alter oder was
Dra-chen : die gan-ze Welt | *wird mir zur Mar-ter-höl-le*
ich will zurück | *in mei-ne Mut-ter-höh-le ..*

6

laubvoll in Tränen. Dieser Aufwind mit aufgeblasenen Backen, schreibt

Mario Retti, bist Blume mit kleiner roter Pfote, muszt schreiben
 immerfort, usw., wir haben so harmoniert, schreibe ich an Ingeborg
 Nemetz, wenn wir zB ins Kino gehen und ich bin nicht imstande, der
 Handlung zu folgen, lasse ich es mir nachher erklären, oder er sagt

ICH HABE ES AUCH NICHT VERSTANDEN, aber meistens hatte er es ver-

standen, ich aber hatte nicht auf die Handlung geachtet, vielmehr

Arie 3:

den Austausch der Blicke, der Stimmen, auch Osterlieblich, etc.

die Seele:

und sit-

Die Gotteslangmut aber geht auf 1 Fusz von Blei, was jedoch das

-ze

un-

-ter

den

Spazieren oder die Spaziergängerin angeht, sage ich, so kann ich

Schwal-

-ben

dasz

|

mit niemandem so durch den Wald wie mit ihm: walke am liebsten

ich

allein, auch das stumme rücksichtsvolle Einhergehen von Personen

ver-

-ge-

-he / un-ter den

die mich begleiten wollen, ist mir zuwider – also schauet doch

Schat-

-ten

dasz

|

und prüfet ob irgend Schmerz sei wie mein Schmerz. Wenn du 1 Buch

ich

be- -geh-

schreibst, telefoniert mir Mario Retti, ist es 1 Mond Appell? ist

-re,

dein

es ein Dauerknistern?, ach sage ich, spreche in zweierlei Sprachen,

Leib

und

Herr-

in einer dasz ich der Welt verständlich sei und einer anderen, näm-

-lich-

-keit

|

lich der Lieblingssprache. Da sind die Böschungen und die Moden

dein'

des Sees, und ich sehe die schwimmende Hundeleib Pfote und blicke

Klei- -der

und A-

hinauf zu den hingeklebten Balkonen, wo wir einst bei hernieder-

-lo-

-e ..

sinkendem Abend ich meine als Helene auftrag das Abendmahl, usw.

und

wenn

Sehen Sie es ist wie lauter Schnee. Was macht die Seele – sie

er

|

schmachtet, sie schmachtet und heult, und es ist 1 groszer

Schmerz wenn ich dein Bild betrachte, sage ich zu ihm. Hat es

un- -sers
mich ausgewrungen, das Wasser aus mir herausgewrungen, sage ich,

Haa- -res A- -lo-
daz ich triefe und trenze, also die ganzen Sprengfirmamente.

-e hat
Wie er mich an der Hand nimmt und mit mir die Strasse, mit mir

ge- -mä- -het,
über die Strasse als sei ich sein Kind, Asien an der Hand, die
wird er |
Potsdam Pfeife die ich ihm mitgebracht, damals, aus Potsdam, die

Lieblingspfeife, vielleicht Morton Feldman, sagt er, vielleicht

mein
möchte Morton Feldmann dein Libretto vertonen, ist er nicht tot,

gro- -szes
sage ich, dieser Fortsetzungstraum, sage ich, daz Gott mit uns
Leid ver- -ste-
vernähet sei. Ach wir hatten uns immer so viel zu erzählen, sage
-hen –

ich, wie war das mit diesem Hündchen, das über den Flusz schwamm,

Vi-o- -la
sage ich zu ihm, seinen früheren Besitzer wiederzufinden, wer

schö- -ner |
hat uns das erzählt, sage ich, die Arme immer frei bemalen,

Kram –
die Arme immer frei schwenken, die Arme immer frei baumeln

lassen, nicht in die Rocktasche stecken, um 1 Sturz um 1 Marter-

so- -bald die Ber-
sturz ich meine aufzufangen, aber schlendern, schleiern, aber

-ge und die Hü- -gel |
nicht taumeln, rufe ich, zuweilen, sage ich, beim Erwachen, wie-

flat- -tern
der mit allen Kräften ausgestattet, nicht wahr, daz man weit

[flat- -tern]
fort und hinaus in die Welt, Palmen und Meer, Palmwedel aus

-sche *mir*
 Magnelli. AM HOF, wo die hohen Palmen in ihren Töpfen, ich meine
den *Tod*
 die Palmen fluteten als du mir entgegenschrittest, mit offenem
wenn *du*
 Mantel, Geselle des Sturms das bist du gewesen, mit den wehenden
mein *Herr* |
 Rockschoßen und ich dir entgegenSTÜRZTE und mich dir entgegen-
mich nicht *lieb-* *-ko-*
 SCHLEUDERTE, kalter windiger Tag, usw., mein zerdrochener Leib,
-sest, *ja*
 so fiel ich dir um den Hals UND GANZ! AM HOF, in Wien, und wank-

 ten ins nächste Weinlokal, die tiefe Höhle abwärts tappend, und
[ja] *wenn* *du*
 indem ich dir den Rückenschild : Mantelschild festhielt, so nämlich
mich be-trü- *-best* |
 ich stützte dich dasz du nicht fallen mögest, er ist mir
so hab *ich mehr* *als* *Höl-len-*
leider unbewusst was heizen soll ich weisz nicht wo er ist.
-not, *du*
 Er ist vielleicht 1 Wandertyp, ach meine erbärmliche Lebensgestalt,
[du] *[du]* *könn-test* | *mei-nen Gram*
 ich kann ihn nicht finden!
ver-kür-zen, ach die-se Glut | *ge-bück-ter See-len ach!* |

8

das Toben der Sterne das war es damals, das Toben der Sterne!

 und tosen werd' ich, tosen im Blut wenn ich gestorben bin, es
wird 1 Rose blühen in meiner Wildnis, sehen Sie es ist wie lau-
 ter Schnee, im Wagen zurück dieser Januarabend rot tunket tunken
 die Horizonte nämlich in Blut aufschluchzend der Abend, aufjauchzend

ich in den Himmel, allmählich das Blutwasser am Himmel, lechzend nach
rosablau, usw., ich steige in die Bahn und denke er war 1 Moralist
und denke er war 1 Aufklärer und denke er war 1 aufgeklärter Mora-
list, und denke ist das nicht das höchste was man sagen kann von 1
Menschen oder höher zu sagen er war 1 gütiger Mensch, sage ich. Wir

Arie 5 : die Seele : *das*
Abend für Abend ins Jazzkonzert, Schulter an Schulter, und ich
Blut *zer-*
las ab von seinem Gesicht was in der Musik geschah, und dann leuch-
-rin- *-net*
tete sein Gesicht weil ihm die Musik gefiel, und dann gefiel sie mir
an der *Tür* |
auch, aber manchmal war sie uns beiden zu laut oder ich kriegte
Hunger nagenden Hunger und wir eilten in den Rauchsalon, aber in
Je-
der Pause wurden alle Fenster geöffnet und wir froren und sahen
-sus *als*
die tanzenden Paare auf dem Eislaufplatz : EISLAUFVEREIN, gegen-
Trä- *-ne*
über, wo ich selber als Kind die INNENBOGEN, etc.

Vielleicht das Melos : fehlt in der neuen Musik, vielleicht die
bei
Heiligkeits Schwankungen, das Seelen Madrid, vielleicht die Sturm
den Scha- *-fen* |
Visite, ich glaube ich sage ab und zu etwas ganz und gar

ÜBERFLÜSSIGES, und ich träume, Mutter kocht 1 tiefrotes Blumenfeld
ich
in 1 riesigen Pfanne, nimmt es vom Feuer sobald es gar ist, Vater

ruf *und*
tritt ein mit ernstem Gesicht edler Gynäkologen Nase : stattlicher
schrei
Mann, Ulster, er scheint irgendeine schicksalhafte Botschaft los-
nach *dir*
werden zu wollen, und es herrscht 1 erwartungsvolle angstvolle Span-
al- *-lein* |
nung, welche jedoch durch die dampfende : duftende Speise gemildert
wird. Mit der alten Strassenbahn ans Meer, sage ich, ich drücke mich,
meinen Hals GEGEN DAS HERRCHEN, ich meine das Heublumenfenster,
mein *Weh*
ich rolle meine Halspartie zusammen, wie Kinderwerk, PLAZA von klei-
und
nen weissen Kranichen, 1 von kleinen weissen Kranichen verstelltes
Ach
Weichbild einer famosen Franzosenstadt, usw., ich hatte Tränen
scheint
oder das fernste Trödeln, aber dann saszen wir bei strömendem Regen
jetzt |
kaltem peitschenden Regen im Café oder Badeort, wo wir schon alle
als
Getränke, alle Zeitungen. Und ich mit Bergschuh' immer wieder vors
sei
Tor, die Witterung zu prüfen, wollten weg, ins Quartier, aber die
es *dir ganz*
beiden Taxis des Ortes waren ständig im Einsatz –
un-be-wusst | *in mei-nem Schweisz- und Trä-nen Traum* |
denn mei-ne Angst ist man-nig-fal-tig |

9

ist es nicht obszön, hat es nicht etwas Obszönes an sich, sage ich,
bis ins hohe Alter schreiben zu wollen, vorzugeben, schreiben zu

wollen, vormachen dasz man immer noch schreibe, mit immer Rondeaus
und Verrücktheitskränzen und -katzen, Gespann von Blumendüften
und Palmen, bin wie der alte Chi Pai Chi : gierig nach dem Leben,
immer noch, unter seinem Bild "Heuschrecke und Grashalm" steht :
"hungrig schreiend nach dem Leben gemalt", usw.

Würde gern jeden Tag etwas sagen, schreiben an dich, sage ich zu
ihm, auch lese ich gerne in alten Briefen, deinen Briefen, gestern
den ganzen Tag, heute nacht und morgen, wie gerne möchte ich wie-

der irgendwo mit dir zusammen sitzen und fragen fragen, dir er-
zählen, habe viele Briefe von Nov./Dez. gelesen, wiedergelesen,

Arie 6 : die Seele :

deine und meine, spontan fiel mir vieles zu LUFTGÄNGELEI ein

und ZUM BUNTEN RHEIN und so würde es vielleicht 1 glorreicher

Tag mit den Mimosen im Glas, an den Waldplakaten die vielen Ge-

dichte, den Waldlesungen usw., finsternes Hoch- und Spätsommer-

schla- *-ge doch*

wetter, so dasz überfeuern wir die japanischen Korrespondenzen, sage

ge- -wünsch- -te Stun-

ich, übertags feuerten wir alles wörtlich, er und ich, die Bemer-

-de |

kungen die anscheinend auf dem Fusz weiterlaufen, sind von Tränen

brich doch an

du

aufgeweicht : dies alles nicht so sehr EIGENTRÄUMEREI als winter-

schö- *-ner* *Tag* |
liche Füße Fuszstapfen Fusznoten zu Lichtenbergs "noctes", und,
weil mit Bleistift gekritzelt, nach wenigen Stunden kaum mehr leser-
lich, kaum entzifferbar wie die Kalligraphie der E.v.S. usw., die
Blähungen auspumpen, sagt Lichtenberg, ebenso die Blüthen von
kommt *ihr*
Hogarth (Blühungen), nämlich weil ich mampfte und bampfte : Wangen
En- *-gel*
ausstopfte mit irgend Süszteig und Zuckerwerk und blöd vor mich
auf *mich*
hinschielte und GUCKTE ("KUCKTE") im Café als ich diesen
zu |
tierischen Ausdruck auf meinem immerzu tiefenden Angesicht usw.
hatte, kam 1 junge Person auf mich zu und sagte, kennst du mich
öff- *-net* *mir*
noch? – natürlich kannte ich sie, sie hatte enorme Lippen, tief-
die *Him-*
rot geschminkt und ich wuszte nicht was ich sagen sollte, und ich
-mels *Au-*
sagte was MUSTERHAFTES dasz es mir aus dem Mund flog oder flosz
-en |
irgendwas LAMENTIERENDES, das aber Anklang fand, usw., aber im
öff- *-net* *mir* *dies*
Innersten dachte ich, nur weg, die ENGELTHÜMER mein Gott!
[dies] [dies] Him-mels Sau-sen | *mei-*

10

-nen
das Foto, auf dem Fingernagel das Pflaster – hatte er sich wie-
der verbrannt beim Anzünden der Pfeife? auf dem Foto die blei-
chen Fingernägel, der kleine Finger der rechten Hand, mit der

Je-

er die Pfeife hielt oder stützte. Zeigen sich zeigen : her-

-sum

zeigen, sagt er, wollte immer herzeigen was ich gemacht hatte,

bald

sagt er, schon als Kind, sagt er, Enthüllungen ach Entblöszungen,

zu

sehen Sie es ist wie lauter Schnee, usw.

schau-

Es kommen die Briefe es kommen die Zettelchen von dir und ich

-en |

kann sie kaum entziffern – Asien im Traum Asien an der Hand, aber

geschätzter Leser, sagen Sie nicht, ich seh da nicht durch, also

in

ver-

ich seh da nicht durch durch diesen Text, usw. Es genügt ja,

-gnüg-

-ter

dasz Sie ihn lesen, lesen Sie ihn doch einfach herunter, womög-

See-

-len-

lich laut, nicht zu laut, halblaut halbleise, oder, wenn es Ihnen

-ruh |

besser gefällt, versuchen Sie diesen Text zu flüstern! : es ist

1 ganz spezielles Geheimnis, 1 Genuss, solche Texte zu flüstern,

flüstern Sie diesen Text jemandem zu, neigen Sie sich ans Ohr

Ihrer Liebsten, Ihres Liebsten, und flüstern Sie den Text in

ihr Ohr in sein Ohr, Sie werden staunen was für 1 Wirkung ich meine

es ist zum Heulen, ich habe es ausprobiert, also Sie haben mir

einige Briefe einige Zettelchen geschickt, es kommen fast täglich

kleine Briefe von Ihnen, ich meine es ist intimer wenn ich Sie

sage, obwohl, der Reiz des Du-Sagens ist nicht zu unterschätzen, Sie schreiben mir Briefe Sie schreiben mir Zettelchen und ich entziffere was Sie geschrieben haben, 1 dankbare Beschäftigung, nämlich weil ich bin Ihnen so nahe dabei, als hörte ich immerzu 1 Liebesgeflüster aus Ihrem Munde. Obwohl, es handelt sich nur um Fakten, regelrechte Fakten, die Sie mir schreiben, wann ich wo sein soll, wann und wie oft ich Veranstaltungen abhalten musz, usw.

Ich habe viele Briefe von Nov./Dez., Ihre und meine, gelesen, spontan fiel mir vieles auf, besonders beim Lesen der sehr alten Briefe, gestern zB habe ich den ganzen Tag alte Briefe von Ihnen gelesen, heute nacht 1 paar Stunden, heute nachmittag bis zur Dämmerstunde, würde gern wieder 1 x irgendwo mit dir sitzen und Fragen stellen, Fragen— — in meiner zunehmenden Bescheidenheit müsste es weder Nizza noch der SAMOWAR in Berlin sein, fast egal wo, allerdings wäre Nizza 1 sehr geeigneter Ort, Sie in 1 romantische Stimmung zu versetzen, nicht wahr, ach die Überschwere *Arie 7 : die Seele :* meines Wahns, usw., leider habe ich nicht viel MAIENZEIT angehalten, also ich meine ich erinnere mich, als Kind 1 Film ge-

sehen zu haben, dessen Titel MAIENZEIT war, und die Hauptdarstellerin war Jeannette Macdonald, und das einzige Bild das mir in Erinnerung geblieben ist war jenes, wie Jeannette Macdonald auf 1 Schaukel sitzt und zwischen üppig blühenden weissen Büschen

und

fliegt, ja tatsächlich fliegt, aber zurück zu Nizza und Zauber,

dö-

ich meine wo auch immer wir einander begegnen würden, es wäre

-set

hin

immer besser als TELEFON, nicht wahr, nämlich einander zu sehen,

als

einander anzublicken während des Fragens, des vielen Fragens,

Win-

ich glaube man fragt anders und anderes, wenn man einander an-

-ter-

-ko-

-lo-

schauen kann, ZUNGEN LUFT bunter Rhein, usw. Vielleicht würde es

-nie |

zum Reinfunkeln : Reinfunken 1 bunter Rhein, vielleicht würde es

1 glorreicher Tag, weil ich heute nacht nicht nur meine vor Tagen

auf 1 Zugfahrt begonnenen Briefe an Sie fertig geschrieben habe

sondern weil ich heute den ganzen vergangenen Dezember wieder-

gelesen habe, mein trauester Freund! Sie haben es mir angetan,

ich habe Sie im Sinn, aber nicht nur im Sinn sondern sonst über-

all, denken Sie nur, als Mimosen im blauen Glas, ziemlich als

und

blaues Konsilium, als Notation auf dem Fensterbrett, auf dem Schreib-

wol- *-let* *ver-*
 tisch, Küchentisch, Autotisch, auf den Stirnseiten des Regals, in
-ja-
 den Fotoalben und lose : in Büchern, Briefsammelordnern, Wald-
-gen *den* *Trau-*
lesungen, Waldplakaten, in der Erinnerung, im Heimweh und Fern-
-er-
 weh, in der Vogelsprache, in der Sehnsucht und in der tiefen
-ge-sang |
 Zufriedenheit. Im übrigen, sage ich zu ihm, ist das Eklektische
 nicht nur in der neuen Poesie von groszer Bedeutung sondern
 ebenso in der neuen Musik, in der neuen Bildkunst nämlich die
 DENKGEMEINSCHAFTEN so verflochten.
 Ach, so schön düster die Erde, die weissen Amalfiblüten im Fen-
 ster, als solle der März nun kommen, Atlantikfarben womöglich,
 möchte also auf der Stelle an 1 Meer mit dir weilen, unter 1
Gespann von Blumendüften und Palmen, mit dem rechten Daumen
 reisz ich die Briefe auf die du mir schreibst, keine Geduld, nach
 dem Briefmesser zu suchen, so dasz ganz gefranst : zerbissen
 der Briefumschlag, bin heute in Euphorie, stöbere in alten Be-
 ständen, das sepiafarbene Hündchen (Höschen), Wundmale eines
 Lammes, Melodien des Farnwalds, verweile gern in den Schöpfungen
das *Fürch-* *-ten*
 der 1., 2. und 3. Walzer und Quadrillen, solch Dahlien und wald-

und

poetisch, tunke ein in die Abendröte, rüsselte in den Weiden-
ängst-
ruten und weinte als die liebe Gnade zuende ging, die Schreib-
-li- -che Za-
peitsche, der Schreibkreisel, der nie aufhören möge zu wirbeln
-gen |
oder rotieren, lauter feine Samenfäden schlängelten durch das
Bild, die introvertierte Wange des Tiber, um einer Narrheit willen.

und sei-en er-quick-ket wir |
durch des Hei-lan-des geist-li-ches Reich,

11

u s

habe heute beim Öffnen der Post nachgedacht über deine
w. |
Hieroglyphen Kärtchen, einige Wörter nicht zu entziffern,
wollte eigentlich nur schnell rüberblitzen zu dir, sage ich,
kontrolliere das Öffnen der Briefe nämlich ob es tatsächlich
der rechte Daumen ist, der die Briefe aufreiszt, war verwundert,
dass es der linke Daumen ist, gewaltsames Erbrechen etc., auch
mit den Füßen in den derben Schuhen tue ich ähnliches, trete
auf Gesichtern herum, welche auf dem Boden liegend, mich an-
starren – das ist mir zu viel! und manchmal frage ich mich, um
welche BERGE : BERG GESCHWISTER es hier eigentlich geht, usw.

Ach, geschätzter Leser, Sie wollen jetzt endlich etwas erfahren
Duett der violetten Strophe :
von mir, aber es gibt nichts zu erfahren, Sie wollen jetzt end-

hilf

[hilf]

lich hören, was es mit diesem Text auf sich hat, aber die Erde

Hel-

steht still, gottlob, und es gibt nichts zu melden – die

-fer

hilf

Häupter fliegen auf ihren Geigenbögen geradezu in diese himm-

lischen Eis Dienerschaften hinein und empor .. ich zeichne 1

ausgebreitetes Flügelpaar und zeige es dir, blicke dich an und

[hilf]

frage : ZUSAMMEN NACH NIZZA?

[hilf]

Ich habe keine Augenbrauen mehr, mein Herz rast, beim Blättern

uns

in deinen Briefen lese ich : wie schade dasz ich all meine Lie-

ben nicht mitnehmen kann bei meinen Reisen, zumindest sie könn-

ten etwas sehen und erfahren, wovon ich die einigen Menschen

SCHWAN |

und die Luft, die grünen Alleen und Seide empfangen. Heute lud

mich der hiesige sehr zarte aber auch sehr zerrissene Minister

ach

[ach]

nach seiner Heimat, etc. – Mein Denkkasten zittert, ich lese

[ach]

in Oswald Eggers Gedichten, stösze auf "gelenzt", "himmelten",

mit

ge- -pech-

-tem

"Primeln voralpiner Lieder" und ergänze : "die Weiszhand ist

Leib

die eines Fliegers", vergiesze die Bergtränen, lieber Leser,

vertraute Leserin, bin angefacht durch Poesie, so, als kleinste

Generation, oder was. In 1 Traum erinnerte ich mich an 1 anderen

auf
 Traum, und Mutters Pantoffel standen auf meiner Seite des groszen
die-
 Bettes, in dem wir beide gelegen waren, aber sie wälzte sich
-ser
 unruhig, während ich entzückt einer SEIFENOPER von Olga Neuwirth
Er- *-den* |
 lauschte, dabei in dem geräumigen Zimmer umherging und die FILM
 STILLS betrachtete, die an der gegenüberliegenden Wand erschie-
 nen, weil sie war dann bald in ihren Kleidern zu Bett gegangen,
 ich meine, Mutter, sie sagte dann : 1 wenig ausgeleiert
was *frag* *ich*
wie wenn man irgendwie in 1 groszen Raum nur über 1 Schreibtisch
verfügt, oder die Botschaft vom bittenden Blau eines Ver-
nach *der* *Welt* |
 giszmeinnichts, usw. Im Küchenstudio 1 Lampe verglüht, auf dem
 Küchentisch die in schmale Portionen geschnittenen Äpfel, blasz,
im *HUI*
1 Damenorientierung. Was für 1 verrückte Sache, rufe ich, lasse
musz *sie*
 mich auf den gekräuselten Wellen (des Meeres) hinwegschaukeln,
ver- *-schwin-*
 ja schaukeln und wiegen, und 1 wenig ich glaube hat sich alles
-den |
 gewandelt zum Seligthum nämlich zum schwindligen Seligthum, weil
 mir schwindlig wird, gerate ich auf der Strasse in 1 TUMULT oder
 Menschenknäuel, nicht wahr, nämlich die Sprache, die ist 1
 TUMULT. Laura ruft an aus Nagasaki, ja, sagt sie, 11 Uhr nachts

es ist 11 Uhr nachts, wir haben gerade zu Abend gegessen, Martin,

in Lenz-

-ge- -fahr

Liesl und ich, sie trägt Strohhut, REGENHAUT und Webpelzschuhe,

bin

ich

ich hocke auf meiner Matte, sagt sie, neben dem Telefon, der viel

zu niedrige Plafond, ich mache 1 Klavierübung, ich gehe

auf den Kalvarienberg, rufe ich, ich habe nichts mehr keinen

die

kleinsten Fleck auf dem Fuszboden, sage ich, wo ich hätte hin-

Trä-

spucken können, auf mein Papier auf diese meine Papierschnitzel,

-nen |

mit welchen der Fuszboden übersät oder pompös angeschneit war,

wollte ich nicht spucken, etc., das Blut zerrinnet an der Tür,

sind ge-trock-net – wo-rü-ber soll ich klag-

Duett der violetten Strophe –

12

-gen

nun |

sehen Sie es ist wie lauter Schnee, träumte mir, und es wird ganz

entfremdet der Text, schreibe ich einige Tage nicht daran, denn

alles will eingeschrieben werden, notiert werden, graviert wer-

Klee

an der

Keh-

den, nämlich auf der Jagd nach der Sprache, nach den Heim-

-le |

lichkeiten der Sprache, nicht wahr, auch kreiselt die Sonne,

wäh-

-rend

"sobald des Herrn Odem sie anbläzt .."

wir haben das Strauszenfleisch gegessen, ganze Sträusze (Bouquets)

das

Strauszenfedern neben unserem Lager, stolzierendes Fleisch,

Pal- *-men-*
und als wir die Tageszeitung aufschlugen : Zechyr, Othmar,
-haupt |
mit diesem gravitatisch vor sich hergetragenen Strauszen Buckel,
1 Stück HUNDE und Schneegebirge, wir wollen den Tod enthyänen,
von
während ich roch in der wehenden Luft etwas von Dolden : ent-
Vo- *-gel-* *-sa-*
fachten Blütendolden, schäumenden Blütendolden, und der Duft
-chen *auf-*
war Musik, rufe ich, Ende Januar, etwas wie Blühen, Blüten,
-ge- *-spros-* *-sen*
Rausch und Hauchen, während das SCHWEL HÄUSCHEN : MARONI
[von
KÖHLER auf dem blütenbedeckten Hügel, aus frühester Zeit, rufe ich,
Vo- *-gel-* *-sa-* *-chen*
das Aufblättern der Städte, der Stadt, UNMENGEN VON STADT am
auf-
Rande des Himmels, die Bächlein krumm geflochten, zum 3. und
-ge- *-spros-* *-sen]* |
silbernen Mond, habe mich wieder verlesen, rolle den Hafer-
griesz Mantel zusammen oder Kimono und stopfe ihn unter den
Schädel, vielleicht noch 1 wenig Schlaf zu bekommen dasz ich
noch schlafen möchte in deinem linken Arm, usw., ich wache
dann auf dasz er sagt : kommst du heute zu mir, diesen Abend,
das sagte er, während er sinnend dem Rauch seiner Pfeife
nachblickend, 1 Orden. Du und ich wir haben Säcke übergestülpt
und hängen unsere Häupter zur Erde (Ende)

(Nachschrift) weisz man doch an-fangs nie | wo es hin-geht,
schreibt ins | Un-ge-wis-se und Un-ge-nau-e, end-lich | am
Schlus-se erst : wenn es zu En-de sich neigt | ahnt man die
ein-ge-schla-ge-ne Bahn und Fähr-te : | so VER-TROTZT
und UN-TRÖST-LICH es | auch be-gon-nen ha-be,
so VER-FLO-GEN BE-FREIT | sol-le es en-den –

(Nachschrift)

und CHOR :

weisz man doch anfangs nie
wo es hingehet, schreibt ins
Ungewisse und Ungenaue, endlich
am Schlusse erst : wenn es zu Ende sich neigt
ahnt man die eingeschlagene Bahn und Fährte :
so VERTROTZT und UNTRÖSTLICH es
auch begonnen habe, so VERFLOGEN BEFREIT
solle es enden – jauchzet dem Herrn alle Welt.

und CHOR :

*jauch-zet dem Herrn al-le Welt.
jauch-zet dem Herrn al-le Welt.
jauch-zet dem Herrn al-le Welt.
jauch-zet dem Herrn al-le Welt.
jauch-zet dem Herrn al-le Welt.*

Ende 2000 - 10.2.02

INHALTSVERZEICHNIS

Musiknummern

| | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|
| <i>Arie 1 : die Seele :</i> | Partitur Seite 1 | Stimmen Seite 1 |
| <i>Arie 2 : die Seele :</i> | Partitur Seite 11 | Stimmen Seite 9 |
| <i>Arie 3 : die Seele :</i> | Partitur Seite 25 | Stimmen Seite 20 |
| <i>Arie 4 : die Seele :</i> | Partitur Seite 35 | Stimmen Seite 27 |
| <i>Arie 5 : die Seele :</i> | Partitur Seite 40 | Stimmen Seite 30 |
| <i>Arie 6 : die Seele :</i> | Partitur Seite 49 | Stimmen Seite 38 |
| <i>Arie 7 : die Seele :</i> | Partitur Seite 56 | Stimmen Seite 43 |
| <i>Duett der violetten Strophe :</i> | Partitur Seite 67 | Stimmen Seite 51 |
| <i>(Nachschrift)</i> | Partitur Seite 67 | Stimmen Seite 60 |
| <i>und CHOR :</i> | Partitur Seite 67 | Stimmen Seite 69 |

Prosaesung

ZUSPIEL (Hard Disk oder CD)

| | | | |
|---|----------|------------------------|-------------------|
| <i>Gottes Augensterne bist du</i> | Track 1 | Partitur Seite 1 - 4 | Textbuch Seite 1 |
| <i>unbändige Nerven. Wir gehen im ...</i> | Track 2 | Partitur Seite 6 - 9 | Textbuch Seite 2 |
| <i>die Floren Fluren über die Bergspitzen</i> | Track 3 | Partitur Seite 10 - 15 | Textbuch Seite 2 |
| <i>hatte nicht gedacht Vergiszmeynicht</i> | Track 4 | Partitur Seite 18 - 22 | Textbuch Seite 4 |
| <i>laubvoll in Tränen. Dieser Aufwind</i> | Track 5 | Partitur Seite 25 - 37 | Textbuch Seite 5 |
| <i>das Toben der Sterne das war es damals</i> | Track 6 | Partitur Seite 39 - 44 | Textbuch Seite 9 |
| <i>ist es nicht obszön, hat es nicht etwas ...</i> | Track 7 | Partitur Seite 49 - 53 | Textbuch Seite 11 |
| <i>das Foto, auf dem Fingernagel das Pflaster</i> | Track 8 | Partitur Seite 54 - 62 | Textbuch Seite 13 |
| <i>habe heute beim Öffnen der Post nachgedacht</i> | Track 9 | Partitur Seite 66 - 74 | Textbuch Seite 18 |
| <i>sehen Sie es ist wie lauter Schnee, träumte mir,</i> | Track 10 | Partitur Seite 75 - 79 | Textbuch Seite 21 |
| <i>(Nachschrift) und CHOR :</i> | Track 11 | Partitur Seite 90 - 91 | Textbuch Seite 23 |

Friederike Mayröcker

Wolfgang von Schweinitz

DIE KANTATE oder, Gottes Augenstern bist du

HÖRSPIEL für Sprechstimme Sopran Violine Viola Horn Tuba und Klangregie

produziert 2002-2003 für

den Bayerischen Rundfunk / Hörspiel und Medienkunst
und das Festival MaerzMusik / Berliner Festspiele

P L A I N S O U N D M U S I C E D I T I O N

STIMMANWEISUNGEN

VIOLINE & VIOLA

Die Saiten werden in reinen Quinten gestimmt

DOPPELHORN

Das offene F-Horn wird als Unterterz zur A-Saite der Violine gestimmt

Das 2. Ventil des F-Horns wird zur E-Saite der Violine gestimmt

Das 1. Ventil des F-Horns wird zusammen mit dem 2. Ventil zur D-Saite der Violine gestimmt

Das 3. Ventil des F-Horns wird zusammen mit dem 2. Ventil als Unterterz zur E-Saite der Violine gestimmt

Das offene B-Horn wird als Unterterz zur D-Saite der Violine gestimmt

Das 2. Ventil des B-Horns wird zur A-Saite der Violine gestimmt

Das 1. Ventil des B-Horns wird zusammen mit dem 2. Ventil zur G-Saite der Violine gestimmt

Das 3. Ventil des B-Horns wird zusammen mit dem 2. Ventil als Unterterz zur A-Saite der Violine gestimmt

Die Töne der Ventilkombination 2+3 des B-Horns werden zur Probe mit denen der Ventilstellung 0 des F-Horn verglichen

Durch diese Einstimmung der Stimmzüge ergeben die Ventilkombinationen 0 2 1 1+2 3 2+3 1+3 1+2+3

des B-Horns und des F-Horns jeweils quart-verwandte Rohrlängen im Verhältnis 15 : 16 : 17 : 18 : 19 : 20 : 21 : 22

(vgl. dazu die Notentafel "JUST INTONATION HORN VALVE TUNING" von Marc Sabat)

Für das 3. Ventil des F-Horns und des B-Horns wird je ein etwas längerer Stimmzug benötigt als beim temperierten Horn

ES-TUBA

Die offene Es-Tuba wird als Unterterz zur G-Saite der Violine gestimmt

Das 2. Ventil wird zur D-Saite der Violine gestimmt

Das 1. Ventil wird zusammen mit dem 2. Ventil zur C-Saite der Viola gestimmt

Das 3. Ventil wird zusammen mit dem 2. Ventil als Unterterz zur D-Saite der Viola gestimmt

Das 4. Ventil wird zusammen mit dem 2. Ventil zur G-Saite der Viola gestimmt

Die Töne der Ventilkombination 1+2+3+4 werden zur Probe mit denen der Ventilstellung 0 verglichen

Durch diese Einstimmung der Stimmzüge ergeben die Ventilkombinationen

0 2 1 1+2 3 2+3 1+3 1+2+3 4 2+4 1+4 1+2+4 3+4 2+3+4 1+3+4 1+2+3+4

Rohrlängen im Verhältnis 15 : 16 : 17 : 18 : 19 : 20 : 21 : 22 : 23 : 24 : 25 : 26 : 27 : 28 : 29 : 30

(vgl. dazu die Notentafel "JUST INTONATION TUBA VALVE TUNING" von Marc Sabat)

Für das 3. und 4. Ventil werden etwas längere Stimmzüge benötigt als bei der temperierten Tuba

VORZEICHEN

zur Notation der reinen Intervalle

♭♭ ♭ ♮ ♯ ✕

Pythagorean Series of 3:2 Fifths (based on the open strings : c g d a e)
Pythagoräische Quintenreihe der leeren Streicher-Saiten

♭ ♮ ♯ ✕ ♭♭ ♮ ♯ ♯

Lowers / raises the pitch to diminish the Pythagorean Thirds by a Syntonic Comma 81:80 to represent the Ptolemaic Thirds 5:4 & 6:5
Alterierung um ein Syntonisches Terzkomma (81:80 = circa 21.5 cent)

♭ ♮ ♯ ✕ ♭♭ ♮ ♯

Lowers / raises the pitch by two Syntonic Commas
Alterierung um zwei Syntonische Terzkommas (circa 43 cent)

♭ ♮

Lowers / raises the pitch to diminish the 16:9 Pythagorean Minor Seventh by a Septimal Comma to represent the 7:4 Tartini Seventh
Alterierung um ein Septimenkomma (64:63 = circa 27.3 cent)

♭ ♮

Lowers / raises the pitch to augment the pure 4:3 Fourth by the 11-limit Quartertone 33:32 to represent the 11:8 Augmented Fourth
Alterierung um den Viertelton 33:32 der Elfer-Relation (33:32 = circa 53.3 cent)

♭ ♮

Lowers / raises the pitch to diminish the Pythagorean Major Sixth 27:16 by the 13-limit Quartertone 27:26 to represent the 13:8 Neutral Sixth
Alterierung um den Drittelton 27:26 der Dreizehner-Relation (27:26 = circa 65.3 cent)

≈ ≈

Lowers / raises the pitch to diminish the 16:15 Diatonic Semitone by a 17 Schisma to represent the 17:16 Semitone
Alterierung um ein Siebzehner-Schisma (256:255 = circa 6.8 cent)

∖ ∕

Lowers / raises the pitch to augment the 32:27 Pythagorean Minor Third by a 19 Schisma to represent the 19:16 Small Minor Third
Alterierung um ein Neunzehner-Schisma (513:512 = circa 3.4 cent)

↓ ↑

Lowers / raises the pitch to augment the Pythagorean Tritone 729:512 by the 23-limit Comma 736:729 to represent the augmented Tritone 23:16
Alterierung um ein Dreiundzwanziger-Komma (736:729 = circa 16.5 cent)

The fonts for these accidentals (called 'ENHARMONIC') were designed by Marc Sabat

DIE KANTATE oder, Gottes Augenstern bist du

2002 - 2003

Woete : Friederike Mayröcker
Musik : Wolfgang von Schweinitz

$\text{♩} = \text{circa } 72$
sempre quasi non vibrato

Sopran

ZUSPIEL-CD Track 1:
F. M. (Friederike Mayröcker):
"5 Weihe 6 Weihe..."

di ka n ta tə
DIE KAN- TA- TE

Violine

sempre non vibrato

Viola

sempre non vibrato

Horn

p pp

Tuba

pp

13

o de e r
-der, e r

2

p

sf

24

64:63
-27.3 cent

21:20 *f p* *cresc.*

gō tēs a o u gen f te
Got-tes Au- gen- stern te

+27.3 cent 64/63 16/7

p sf sfp cresc.

p pp cresc.

pp p pp

36

f 6:7 63:64

ER n hn b i s t du hu
 bist du

7/6

f

f

f

cresc.

Lesung (1-4) Arie 1: die Seele:
 ♩ = circa 72

47

ZUSPIEL-CD:
 F.M.: "sie hört zu bügeln auf
 1 Stillstand an diesem Morgen, wir eilen ins Krankenhaus..."

3

+ 8.4 cent
 7/4 49/48

BLÄTTERN

7/6 8/7

mf *p* *mf* < *sf* > *p*

mf < *sf* > *p*

mf *p* *pp*

BLÄTTERN

1 3 1 2

f *mf* *p*

1 3 2 4

BLÄTTERN

mf > *p* *leggiro*

57

4

+ 13.1 cent

Schmet- m me t te e
 -ter-

7/6 Halbe Lage 6/5

f < *sf* > *p*

f < *sf* > *p* *sf*

sf

pp *p* *pp* *p*

1 2 1 2 1 3 1 3 2 3 4

68

5:6 6:7 6:5

κ l i ñ gə i R m ma t tε n
 -lin- -ge ihr mat- -ten

36/35 12/5

pp *sf* *sf*

pp *marcato*

pp *0 *1 3 *0

pp

78

7:6 6:7 16:33

a o o u wε n a
 Au- -en Au-

5

sf *pp* *p* +4.5 cent *p*

7/4

*1 3 *0 *2

pp *p*

88

33:32 8:7 21:20 9:14 7:4 32:33 6:7

o o u gε n
 -gen

33/32

sf *pp*

7/4

BLÄTTERN

pp

pp

99

da s I s
das ist s

6

BLÄTTERN

pp

+ 9.7 cent
7/3

28/27

BLÄTTERN

BLÄTTERN

pp

3
4

111

21:20

27:28

t m ma ε I n nε n ke l lε n z zy
mei- -nen Keh- -len süsz zy

p

p

pp

pp

122

beim 3. Mal

s z zo z zy s f fε R gn ny
so süsz -gnüg-

12/7

28/27 7 + 7.7 cent 224:225 25/24

sf

pp

3x

3x

3x

3x

BLÄTTERN (nächste Seite)

135 12 : 25

k t̄ə R RU bə l li p t̄ə z

-te Ruh be- lieb- -te See-

pp

146

ze l le n l lü s t v wie

-len- -lust

8

+ 3.0 cent

BLÄTTERN

mf *p*

157 24 : 23

vi

24/23 **9** 21/20

+ 10.8 cent

23/16 + 10.8 cent Halbe Lage 10/7

167

20:21 10:9 8:7 21:20

j ja m mē R n m mī ç dō x di f fe R ke R tē n hē
 jam- -mern mich doch die ver- kehr- -ten Her-

7/6 14/9

p *sf*

176

10:7

R ts tse n
 -zen

10

BLÄTTERN

sf *cresc.* *f* *p*

187

9:17 17:15 15:14 7:4

dō x m mū s i ç m mī ç f fo
 doch musz ich m mich vor

+145 cent 18/17 Start ZUSPIEL-CD TRACK 2

+145 cent 17/12

p *pp* *cresc.* *pp*

196

lunga

R de m hm f fε R f tε k
 dem ver- -stek-

ZUSPIEL-CD Track 2
 F.M.: "... unbändige Nerven ... "

al ponticello
al ponticello *p*

pp *p* 2 x BLÄTTERN

pp 2 x BLÄTTERN

ritardando

a tempo

15:7 7:8

206

kε n f fo R de dem
 -ken vor

11 + 12.7 cent 16/15
ordinario

ordinario

f *p* *f* *p* *mf* *pp* *p*

f *p* *pp*

f *p*

1 2 3 4

217

20:21 7:10

m di ε ñ gε l z zε l ps t
 die En- -gel selbst

228 20:21

i R a n g e z z i ç t
 ihr An-ge-sicht

p *pp* *cresc.* *f*

239

12 + 7.7 cent 224:225

f *ff* *f* *cresc.*

ritardando

249

15/14

BLÄTTERN

cresc. *meno f* *cresc.* *espr.*

$\text{♩} = \text{circa } 66$

f ϵ R $\text{d}\epsilon$ k $\text{k}\epsilon$ n m
 ver- -dek- -ken, mit

al ponticello

p *pp* *f* *pp*

al ponticello

p *pp* *f* *pp*

p *pp* BLÄTTERN

p *pp* BLÄTTERN

ritardando

mi t a χ f $\text{f}\epsilon$ R f a o u l
 ach ver- -faul-

8:7 14:13 13:12 6:7 14:13

BLÄTTERN

al ponticello

p

diminuendo *pp*

pp

$\text{♩} = \text{circa } 60$

$\text{t}\epsilon$ m l Leib la ϵ i p
 -tem

13:12 8:7

al ponticello *pp* *pp* *ordinario* *Halbe Lage* *7/3* *7/4* *13/9*

BLÄTTERN

pp *p*

1 2 4

13:9 9:14 14:13

a u f d i z
auf die- ser

14/13 18/13 13/10

13:8 12:13 4:7

z e r e r d e n
Er- den

1 2 d# d# 1 2 d# d# 1 2 d# d# 1 2 d# d#
3 -4.9c -4.9c 2 3 -4.9c -4.9c 2 3 -4.9c -4.9c 2 3 -4.9c -4.9c

14:13 *ritardando*

18/13 13/10 13/10

cresc. *cresc.* *cresc.*

1 d# d# 1 d# d# 1 d# d#
2 -4.9c -4.9c 2 -4.9c -4.9c 2 -4.9c -4.9c
3 -4.9c -4.9c 3 -4.9c -4.9c 3 -4.9c -4.9c

Start
ZUSPIEL-CD
Track 3

Lesung (5) Arie 2 : die Seele :

$\text{♩} = \text{circa } 54$

325

ZUSPIEL-CD :

F.M. : "... als uns aufging
der heitere Tag an jedem mütterlichen Morgen..."

14

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN

III \vee

p

7/6

8/7

*
1
2

pp

2

4

pp

338

a
auf

o

o

u

f

de
dem

m

+ 10.3 cent
12:13 IV

13/12

p

pp

1

2

349

gə
ge-

m
-mal-

ma

l

tɛ
-ten

n

l
Lei-

sfp

21/8

sfp

sfp

sfp

7/6

*
1
2

1

2

2

360 *12:13:14:16* *12:13* *beim 2. Mal*
beim 1. Mal
 la e i bə
 -be
 15 + 12.0 cent
f
pp *f*
 * 1 2 1 2 3
 2 4 2
 BLÄTTERN (nächste Seite)

371 *f* *f* *12:11:10*
 h he e r e e
 Herr- -scher
 12/11
f *p* *mf* *pp*
f *p* *mf* *pp*
f *p* *mf* *pp*
 1 2 3
 gliss. *p*

382 *p*
 R de s h h i m m e l s
 des Him- -mels
 32/11 16 11/10 + 14.4 cent
p *pp* *p*
p *pp* *p*
p *pp* *p*
 gliss. * 0
 2 3

394 *p* 5:7 28:25 25:24 12:11

ε R hø R Rø m ma e
er- -hö- -re mein

BLÄTTERN

p

406 11:10 11:10 8:7 7:6

i n l la l l la l l la l l la l l le n
-len

2 x BLÄTTERN

pp

pp

416 12:11 11:10

ε R V VI R d a l s m me n f a o u f
er wird als Mensch auf

17 + 17.4 cent

p

pp

gliss.

1
2

7/4

BLÄTTERN

428

Er- r den n v wal- va l l en

10/9

-174 cent

9/7

BLÄTTERN

1 2 3

pp p

440

und t wird VI R d viel ä r m mer R

11/10

p

pp p

5:7 28:25 25:24

451

sein za e i n a l s wir vi e - a ach

12:11 11:10 8:7 21:20 10:9

+174 cent

10/9

7/4

pp pp

462

χ v væ R I ç f fo n ba e i di
wär ich schon bei dir

18 + 21.5 cent 9/8

8:9 8:7 7:9

9/7 8/7 14/9 16/13

BLÄTTERN

1 2 * 1 2

pp p

2 4

pp

474

e a ç f tæ RI ç çe m mi e dæ e v
ach stri- RI-che mir der v Wind

p f

7:9 8:7

pp sfp

p f sfp

16/13

BLÄTTERN

BLÄTTERN

1 2

2

p

486

VI n t

19 + 12.8 cent 17/10/7 30/17/13

10/7 10/7

1 2 3 4

497

15:17 17:14 7:8

f schon jo n y bε R gə R RU f t und n t
 ü- -ber Gruft

17/15

mp

mp

mp

mp

509

17:16 16:15:14

gə R RA p! v vo l de nen n
 Grab! wohl de- -nen

mp

mp

mp

mp

accelerando ♩ = circa 60

520

14:13 13:12

di I m Z za R gə
 die im Sar- ge

20

+ 145 cent 7/4

f *p*

f *p*

f *p*

f *p*

BLÄTTERN

531

6:7 7:8

8/7

lie- li ge n und n t

BLÄTTERN

pp

2
3
4

7/6

542

accelerando

$\text{♩} = \text{circa } 66$

f \rightarrow *p*

a auf o o u f de n hn f Schall fa ha ha

den

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN

p

pp

pp

553

ritenuto

a tempo

l hl hl de R ε ñ ge l

der En- gel

1
3
ossia: 0

*
1
3

1
3

*
1
3

1
3

espr.

f

pp

564 20:21 7:10

la o o u u f e n

1
lau-
7/4

pp

pp

575 $\text{♩} = \text{circa } 66$

ZUSPIEL-CD:
F.M.: "... hatte nicht gedacht Vergiszmeinnicht, ... "

21

da s go t m i t u n s
dasz Gott mit uns

marcato

+ 16.5 cent

pp p

pp p

1 2 3 -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c

pp p

pp

585 15:8 247.7 cent 15:13

s f f e r n n æ h h e t z z a h e t e
ver- nã -het sei, za

15/13

2 x BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

1 2 3 -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c

p

gliss. gliss.

p

595

f

247.7 cent
15:13

13:12

e i dε R tε m pε l f a h a l t
der Tem- pel schallt

f *p*

1 2 3
-49c -49c -49c -49c -49c -49c -49c

p
più *f*

15:13 *p*

606

f fō n p a l m m e n ps a l t ε r n
von Pal- men Psal- tern

22 +192 cent

7/6

cresc.

al ponticello

f *p*

gliss. *gliss.*

p

15:13 *p*

p
più *f*

1 2
* 1 2
2 4

BLÄTTERN

BLÄTTERN

618

8:7 14:13 13:12

ø hō ə l b a ɔ o u u m t s v v a ε e i gε
Öt- baum- -zwei- gen

f *sf* *sf* *sf*

gliss.

II *sf* III

630 *6:7* ***p*** *14:13:12* *8:7*

n i ç z ze hə v vi
 ich se- -he wie

più al ponticello

23 *ord.* ***p***

BLÄTTERN

pp

642 *17:16* *6:7*

di ta n ne v va l t kə l la ε
 die Tan- -ne wallt, kleins

20 / 17

ordinario *al pont.* *v*

p *al pont.* *v*

BLÄTTERN

p BLÄTTERN

652 *14:17* *17:16* *8:7*

e i n s ε f ç çε n ∫ fə v
 Aff- -chen schwingt

p ***p***

662 *21:20* *7:6*

vi ñ k t f n a s t ts su a s

von Ast zu Ast

672 *cresc.* *4x*

t I Ç

ich

24 *4x* *+ 7.8 cent* *ord.* *13/8/5* *... pont.* *... ord.* *... pont.* *... ord.*

BLÄTTERN *p*

4x *ord.* *... pont.* *... ord.* *... pont.* *... ord.* *... pont.* *... ord.*

BLÄTTERN *p*

4x *1 2 3*

cresc. *f* *p*

4x *1 2 3* *Flatterzunge*

cresc. *f* *p*

683 *13:12* *12:11* *f* *11:10*

bi n i m l la f a e e i

bin im 1.-Leib/2.-Leim

13/11 *... pont.* *... ord.* *... pont.* *... ord.* *... pont.* *... ord.* *... pont.* *... ord.*

... pont. *... ord.* *... pont.* *... ord.* *... pont.* *... ord.* *... pont.* *... ord.*

Flatterzunge

694

p/m *p/hm* *ts* *SE* *R* *də* *R* *R* *ʃ* *fɛ* *n*
ZER- *-DRO-* *-SCHEN*

... ord. *... pont.* *... ord.* *... pont.* *... ord.*

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

gliss. *gliss.*

f *p* *f* *p*

BLÄTTERN

704

U *n* *t* *v* *vo* *n* *nə* *[hi]* *h* *hi*
und *woh-* *-ne* *[Einatmen]* *hier*

+ 8.3 cent **25** 19/16

p *p* *BLÄTTERN* *BLÄTTERN*

p *p* *pp* *BLÄTTERN*

p *pp* *pp* *BLÄTTERN*

pp *pp* *pp* *BLÄTTERN*

715

R *R* *ba* *æ* *ε* *e* *i*
bei

26 19/16 6/5
 + 18.1 cent

pp *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p*

pp *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p*

pp *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p*

pp *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p*

726 *f* 6:7 28:27:26:25:24

1 la/lø o/e o/i u/v u/vε te/hε r/n hn u und

1.-lau-ter/2.-Lö-wen

* 0 *gliss.* 0 1 2 * 0 0 * 0 *gliss.*

p

737 6:7 28:27:26:25:24 6:7

n t ba æ ε e i ji də R Ra χ χε n

bei Dra- -chen

gliss. 0 1 2 * 0

gliss.

748 hn di ga n ts sə v vε

die gan- -ze Welt

cresc.

colla parte *gliss.* 0 *cresc.* *gliss. cresc.*

760 *ritenuto* *a tempo* *meno f* *p*

l t V VI R t m mi R
 wird BLÄTTERN BLÄTTERN BLÄTTERN

27 *+ 20.5 cent* *beim 2. & 3. Mal* *17 / 14* *7:5* *3x*

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

7/6 *beim 1. Mal* *3x* *gliss.* *1 3*

1 3 *2 3 4* *3x* *BLÄTTERN*

771 *f* *4:7* *14:17* *17:12*

ts SU R ma R te R h hœ l l lœ
 zur Mar- -ter- -höl- -le

cresc. *cresc.* *cresc.*

gliss. *f* *gliss.* *p*

più f

781 *p* *6:7* *14:17* *ritenuto*

I Ç V VI I ts SU R RY k
 ich will zu- -rück

28 *+ 11.3 cent* *11 / 9*

p *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

al ponticello *gliss.* *gliss.*

pp *p* *1 3* ** 1 2* *1 2*

793 *a tempo*

in hm ma ε e i n nō hē
in mei- -ne

al ponticello

p

f

p

pp

10:11 11:10

805

hm hm mō t tē e κ h hō l lō
Mut- -ter- -hōh- -le

Start ZUSPIEL-CD Track 5

ZUSPIEL-CD:
 F.M.: "...laubvoll
 in Tränen..."

p

pp

6:7

Lesung (6) Arie 3 : die Seele :

$\text{♩} = \text{circa } 66$

817

ZUSPIEL-CD:
 F.M.: "...vielmehr den
 Austausch der Blicke, der
 Stimmen, auch Osterlieblich, etc. Die Gotteslangmut aber geht auf 1 Fusz von Blei..."

29

+ 12.1 cent

16 / 13

2 x BLÄTTERN

pp

1 2 3 -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c -4.9c 1 2 3 -4.9c

1 2 4

pp

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN

pp

829 13:16

und zitiert uns in der den

13:6 13:6 6:7 7:13 13:16

p p

1 2 1 2 1 1 2 1 1 2

3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c -4.9c 2 3 -4.9c -4.9c 2

p pp

840 10:13 ♩ = circa 60

Schwalben das

10:13

30

p pp

* 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 2 3 -4.9c 2

pp pp

851 17:21 7:4

ich verberge un

17:21 7:4

21/17

f pp

lunga gliss.

* 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 3 -4.9c 2 3 -4.9c 2

pp pp

930 ^{21:19}

e he .. und n t v wenn ve n

p BLÄTTERN

p BLÄTTERN

p BLÄTTERN *pp*

p BLÄTTERN *pp*

1 2 * 3 1 2 * 3 1 2 * 3

942

er e r

33 + 13.1 cent

colla parte

1 2 * 3 1 2 * 3

1 2 3

954 + 13.1 cent

un- n z zε e s ha R

un- *-sers* *Haa-* *-res*

14/11 ... pont. ... ord. ... pont. ... ord. ... pont. ... ord. ... ord.

BLÄTTERN

BLÄTTERN

7:6 6:7 12:11 11:10

965

RE s a ha l lo e he h ha

A- *-lo-* *-e* *hat*

... pont. ... ord. ... pont. ... ord. ... pont. ... ord. ... pont.

... pont. ... ord. ... pont. ... ord. ... pont. ... ord. ... pont.

pp *pp*

976

t gə m mæ h he t v VI

ge- *-mäh-* *-het,* *wird*

... ord. ... pont. ... ord. ... pont. ... ord. ... pont. ... ord.

... ord. ... pont. ... ord. ... pont. ... ord. ... pont. ... ord.

p *espr.* *pp*

989

R d ε v B

er

♩ = circa 48 *lento*

34 + 17.6 cent

BLÄTTERN

lento

pp *colla parte* *pp* *p* *pp*

1 3 * 1 3

2 3 4

1000

7:5 *5:7*

m ma ε e i n gə R
 mein gro-

9/7

pp

pp

1009

7:9 *27:28* *7:9*

RO s se s l la ε e i d
 -szes Leid

1 3 27/20 * 1 3 1 3 * 1 3 * 1 3

1019

7:6 *6:7* *6:7* *7:9*

f fε R f te h hε n - v vi jo l
 ver- -ste- -hen - Vi- -la

BLÄTTERN *souno*

BLÄTTERN *souno* *colla parte*

BLÄTTERN

BLÄTTERN

1031

28:27 6:7

la f sø n nε R
schö- -ner

35 + 11.3 cent

84:85 + 20.5 cent

pp

pp

pp

1 3 * 1 3 1 3 * 1

pp

pp

1042

17:16 8:7 14:17

kø R ra m
Kram

22/17

p

pp

pp

pp

pp

pp

pp

BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

1051

$\text{♩} = \text{circa } 96$ poco presto

16:17

Z ZO ba l
so- -bald

poco al ponticello

pp

poco al ponticello

pp

poco presto

pp

pp

pp

* 1 2 1 2 * 1 2 * 1 2

1060

6:11 22:17 17:16

d di bε R gə
die Ber- -ge

1070

6:11 22:17 17:16

u h u n d d i h h y g e l
und die die Hü- -gel l

p *pp*

1080

10:13

f l l a t t ε R n
flat- -tern n

36 +7.8 cent 13/10

p *pp* *p* *pp* *pp*

13:16 13:12

1091

hn o ho

3x

7:8

p

3x

pp

pp sf p pp p

ritardando

1103

o h he R m ma e e i n

Herr mein

cresc.

10:13

p

p

p

pp

♩ = circa 72

ritardando

13:12

1116

gō t

Gott

gliss.

p

Lesung (7) Arie 4: die Seele:

1129 $\text{♩} = \text{circa } 48$

23:30 8:7 28:15

ZUSPIEL-CD: F.M.:
 "... es geht darum, verschiedene Gemütszustände vereinigen und verschmelzen zu können, wie dies die Schmetterlinge ..."

ich wünsch- n -sche

37 + 5.8 cent

2 x BLÄTTERN *p* *pp*

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN *pp*

1140

30/23

38 + 10.8 cent

mir den

p *p*

1152 6:7 7:4

accelerando $\text{♩} = \text{circa } 54$ *accelerando*

to d wenn du m ma ε
 Tod wenn du du mein ma ε

21/16 39 + 27.3 cent 4/3

p

II I II III

1 2 * 1 2

♩ = circa 60

1163 ^{4:7} 4:7

e i n h he e k m mi ç n ni ç t l i p
 Herr mich nicht lieb-

ritardando

1174 ^{7:4}

ko z zε s t i ja
 -ko- -sest, ja

40 + 21.5 cent

BLÄTTERN

♩ = circa 54

1186

i ja v ve n
 ja wenn

27/20

^{10/7} ^{12/7}

* 0 0

2 3

p

ritardando

$\text{♩} = \text{circa } 48$

1197

8:7 21:20 8:7

du m mi ç bə tə R ry be s t z zo
 du mich be-trü- -best so

pp *f* *p*

1208

8:7 21:20 27:20 10:7

ha p i ç m me R a l s h hœ l le n n no t
 hab ich mehr als als Höl- -len- -not,

sfp *pont.* *2 x BLÄTTERN*

sfp *pont.* *2 x BLÄTTERN*

sfp *2 x BLÄTTERN*

sfp *BLÄTTERN (nächste Seite)*

1219

20:27 8:7 21:20 23:17

du kœ n hn tē s t
 du kön- n hn -test

ord. *pp* *pp* *pizz.* *p* *pp*

3x *+ 3.7 cent* *3x* *3x* *3x*

27/20 *41* *+ 3.7 cent* *23/17*

10/7 *17/12* *119:60*

1229

17:23 23:17 17:16 6:7 14:23 23:17

m ma ε e i n nē n gə R Ra
 mei- -nen Gram

pp *arco* *pp* *pp* *pp* *gliss.* *gliss.*

1238

17:16 16:15:14 7:6 6:7 21:20

m f fe R ky R ts se n
 ver- -ür -zen,

pp *pp* *pp* *pp*

gliss. *pp* *pp*

accelerando

1248

9:17 17:16 16:15:14 7:6 6:7

f a χ di z zə
 ach die- -se

p *mp* *p* *mp* *mf* *p* *mp* *mf*

cresc.

♩ = circa 60

1258

15:14 **f** 14:23 23:17

gə l lu hu t
Glut

42 +13.7 cent

mf *f* *p*

33:34 1 2 3

154:153 -11.3 c *p* *p*

1268

11:10

gə by k te R Z
ge- -büc- -ter R See-

15/11

11/8

p

1279

6:7 7:11

ze l le n ſ a χ
-len ach!

Start ZUSPIEL-CD Track 6: E.M.:
"das Toben der Sterne..."

pp *pp* *pp*

Lesung (8) Arie 5 : die Seele :

♩ = circa 60

15 : 22

1291

ZUSPIEL-CD Track 6:
F.M.: "... Wir Abend für Abend ins Jazzkonzert..."

da s bə
das Blut

15/11

+ 0.0 cent

BLÄTTERN *p*

BLÄTTERN *p*

BLÄTTERN *poco f* *p* BLÄTTERN (nächste Seite)

BLÄTTERN *poco f* *p*

1302

11 : 10

l lu hu t ts sɛ R RI n n hn
zer- rin- net

11/8

f *p* *f* *f* *p* *f* *p*

f *p* *f* *f* *p* *f* *p*

f *p*

mf *p* *f* *p*

1313

6 : 7 7 : 11

nɛ t ʃ a n dɛ ɐ ɐ ty hy ɐ ɐ
an der Tür

f *pp* *f*

f *pp* *f*

f *pp* *f*

pp *f*

BLÄTTERN *f*

BLÄTTERN *f*

Musical staff with notes and rests.

i Je- je Z -sus

43

11/8

+ 143 cent

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

ZU s als l s tæ R RÆ n -ne

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

BLÄTTERN

Musical staff with notes and rests.

hn næ ə ə ba bei

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

BLÄTTERN

Musical staff with notes and rests.

BLÄTTERN

Musical staff with notes and rests.

pp

BLÄTTERN

1361 *ritenuto*

19:15 9:7 7:8

ε e i de n f a f e n
den Scha-fen

f *p* *pp* *pp*

♩ = circa 54

1374

44 18/13

BLÄTTERN beim 2. Mal *p* I ich

+12.1 cent -4.9 c -4.9 c -4.9 c -4.9 c -4.9 c -4.9 c -4.9 c -4.9 c

39:40

1386

13:12 13:12

R ruf RU f und d f schrei R RA

p *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

mf *mf*

p *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

1 2 3 -4.9 c -4.9 c 1 2 3 -4.9 c -4.9 c

1398

ε e i n nach *na* *χ [hə]* *di* *ε κ [hə]* *a* *ha*
dir *al-*

più vicino al pont. *più vicino al pont.* *ordinario*

più vicino al pont. *più vicino al pont.* *ordinario*

BLÄTTERN

BLÄTTERN

f *f* *p* *f* *p*

-49 c -49 c -49 c -49 c

1410

l *-lein* *la* *ε e i n*

45

f *pp* *f* *pp* *p* *pp*

BLÄTTERN

BLÄTTERN

f *f* *p* *pp* *p* *pp*

f *pp* *pp* *p* *pp*

f *pp* *pp*

12:13 *+8,3 cent* *beim 2. Mal* *-10,8 c herunterstopfen!* ** -10,8 c*

1 *2* *23:24* *0 (+)* *(+)* *0 (+)* *1* *2 (+)*

3/1 *4*

1422

m *ma* *ε e i n* *v*
mein *Weh*

32/23 *più vicino al pont.* *più vicino al pont.*

p *pp* *pp*

più vicino al pont. *più vicino al pont.*

pp *pp* *pp*

-10,8 c (+) *0 (+)* *(+)* *1 -10,8 c* *0 -10,8 c* *(+)* *(+)* *1 -10,8 c* *0 -10,8 c* *(+)* *(+)*

1434 24 : 23

ve he i u hu n t a ha
und Ach

più vicino al pont. *più vicino al pont.* *più vicino al pont.*

pp *pp*

1 2 -10.8 c 0 -10.8 c (+) (+) (+) 1 2 -10.8 c 0 -10.8 c (+) (+) (+) (+) * 0 (+) -10.8 c (+) -10.8 c 0 (+) -10.8 c

1445 24 : 23 23 : 14 *ritardando*

χ f fa e e i n t i je he ts
scheint jetzt

ord. *pp* *ord.* *pp*

p *pp* *p*

$\text{♩} = \text{circa } 48 \text{ } \textit{lento}$

1457 70 : 69

t a l s z za ε e i ε s
als sei es

46 + 10.8 cent 7/5

BLÄTTERN *pp* *pp* *p* *pp* *p*

BLÄTTERN * 0 -10.8 c (+) 160 : 161 * 0 -0.0 c 7/3 * 0

mf *pp* *p* *pp* *p*

70 : 69 - 24.9 cent 2 3

ritenuto

a tempo

1471

6:7 7:5 20:21

di e k ga n ts u n bə v vu s t
 dir ganz un- be- wusst

47 + 7.7 cent

pp *pp* *pp* *pp*

p *pp* *pp* *pp*

BLÄTTERN BLÄTTERN

$\text{♩} = \text{circa } 96$
poco presto

1484

t i n hm ma
 in mei-

pizz. *arco* *pizz.* *arco* *pizz.* *Fingernagel* *arco*

p *p* *p* *p* *p* *p*

45/32

p *p* *p* *p* *p* *p*

1496

e e i n nē m f fə v va e e i s
 -nem Schweiz-

pizz. *N* *arco* *pizz.* *N* *arco* *pizz.*

pp *p* *pp*

1507 16:15:14 21:20

U n t tə R Ræ n nɛ n hn
und Trä- -nen

arco pizz. arco pizz.

pp

8/7

p pp pp pp

più p pp

accelerando $\text{♩} = \text{circa } 108$

1518

tə R ra/hm ɔ o u u m/m hm
Traum

arco al ponticello *beim 1. Mal pizz.*

48

pp *BLÄTTERN* *BLÄTTERN* *BLÄTTERN*

1 più presto *pp* *pp*

2 *pp*

1530

+ 6.8 cent *arco ord.*

pp

24/17

pp *5:7*

1540

1540

più vicino al pont.

3x

7/5

più vicino al pont.

3x

al pont.

pp BLÄTTERN *pp*

pp BLÄTTERN *pp*

3x

3x

1550

1550

17:16

15:14

7:6

de
denn n

al pont.

3x

17/14

pp

pp

1560

1560

12:17

34:33

33:32

m
mei- ma ha ha

3x

pp

27/10

1570

16:15 15:14 7:6

ε e i n nē nə

sf *sfp*

p *sfp* *sf*

pp *pp*

pp *pp*

1579

8:17 34:33 33:32 16:15

ǝ a Angst ǝ a ǝ a

sf *f* *p* *pizz.*

BLÄTTERN BLÄTTERN

sf *f* *p* *pp*

sf *f* *p* *pp*

1590

15:14 42:41 - 41.8c 41:40

ǝ a ǝ a ǝ a ǝ a

arco *sf* *3x*

p *3x*

p *3x* *pp*

1599 *ritardando*

ñ gs t i hi s t m ma n
ist man-

pizz. *arco*
pp

pp *pp* *pp*

20:17

1610 *♩ = circa 96*

hn ni ç f fa l hl ti ç
-nig- -fal- -tig-

Start ZUSPIEL-CD Track 7: *F.M.: "ist es nicht obszön, ..."*

ancora più vicino al pont.
sf *pp* *sf*

ancora più vicino al pont.
sf *pp* *p*

pp *pp* *pp*

17:14 7:6

Lesung (9) Arie 6: die Seele:

1621 *♩ = circa 48* *ritenuto* *a tempo*

ZUSPIEL-CD:
F.M.: "... habe viele Briefe von Nov. / Dez. gelesen, wiedergelesen, deine und meine, ..."

2 x BLÄTTERN *ord.* *pp* *3x* 17/12 24/17

2 x BLÄTTERN *ord.* *pp* *3x* 7/5 *p* 17/14

2 x BLÄTTERN *pp* *3x* *p*

2 x BLÄTTERN *pp* *3x* *p espr.*

1630

ritenuto
f

schla- fə l hl

pp

pp

p espr.

pp

pp

a tempo

p **f** **p** **f** **p** **f** **p**

la gə dɔ x gə v n f tə f du n də

-ge doch -ge- -wünsch- -te Stun- -de

p

pp

p

pp

colla parte

pp **p** **pp**

p **pp**

ritenuto

a tempo

49

+ 6.0 cent

17/12

bə R RI ʃ dɔ x ʃ a n du f ʃø

brich doch an du schö-

pp

p

pp

pp

p

pp

colla parte

pp

p

pp

gliss.

1659 11:10

n -ner ne e k ta Tag k

50

BLÄTTERN

p *pp* *p* *p*

1 1 1 *
2 2 2 2

1670

k kommt k k o m t i e k e n ñ

64/45

+ 6.8 cent

p *p* *pp*

* 1 1 1
2 2 3 -1.4c

-1.4c

1 2 3 1 2 3 4

gliss.

1681

ge l f a o o u f m mi ç[hø]ts su

-gel auf mich zu

sf *più f* *pp*

45/32

espr. *più f* *pp*

leggiere

1 1 3
0 2 3 4

2 4 2 0 2 3

$\text{♩} = \text{circa } 54$

1692

51

$\text{œ} \text{ f n n e t m m i e k d i}$
öff- -net mir mi e k die

$7:6$

$+ 7.7 \text{ cent}$ [10/7]

pp pp p

1703

$h h i m h m m e l s a o o$
Him- -mels Au-

$6:7$ $7:9$ $6:7$ $21:20$

p mp mp

p

p

1713

$u u h u w e n h n h n \text{œ f n}$
-en *öff- -net*

ritenuto *a tempo* f

52

mf f p f p

mf f p

cresc. *espr.* f p

$48:49 + 35.7c$ $64:63 - 27.3c$

$48:49 + 35.7c$ f p

accelerando

♩ = circa 60

1724

ne t m mi e k di s h hi m
 mir dies Him-

pp

flautando

BLÄTTERN

pp

flautando

BLÄTTERN

pp

pp

beim 1. Mal

pp

pp possibile

BLÄTTERN

3 x

pp possibile

6:7 7:9

3 x

6:7 7:6

1737

hm hm hm hm
 -mels

pp possibile

p marc.

pp possibile

p marc.

p espr.

7:9 12:11 11:10 44:45 + 38.9 c 8:9 15:16 45:46 + 38.0 c 24:23

1748

hm me l s z za o o
 Sau-

pp flautando

p marc.

pp flautando

pp flautando

p marc.

pp flautando

pp

23:24 23:24

* 2 1 * 1 1 * 1 * 1
 2 2 2 2 2 2 2 2

ritenuto *a tempo*

1796

8:7 *cresc.* 14:15 5:7 7:9

ba a ha a a ha h ha l d [hə] ts
bald zu

1809

21:20 *f*

8:7

su hu hu [hə] f fa o o u u we n
schau- *-en*

mf *più f* *p*

mf *più f* *p*

espr. *p* *più p*

p *pp* *p*

accelerando $\text{♩} = \text{circa } 72$

1822

3x 11:10 *p*

hn hn I n hn
in

54 +12.1 cent 3x 16/11

pp BLÄTTERN *pp* possibile

pp BLÄTTERN *pp* possibile

pp *p espr.* *pp* possibile BLÄTTERN

pp *p espr.* *pp* possibile

1835

f fε v k gə hn ny k tε v k z ze
 ver- gnüg- ter See-

5:7

pp possibile

ritardando

1848

21:20

l lε n R RU h
 -len- -ruh

pp

Lesung (10) Arie 7: die Seele:

$\text{♩} = \text{circa } 48$

1861

ZUSPIEL-CD:
 F.M.: "... ach die Über-
 schwere meines Wahns, usw., leider habe ich nicht viel MAIENZEIT angehalten, ..."

BLÄTTERN

p > *jété librement*

+ 0.0 cent

simile

11/8

BLÄTTERN

p > *jété librement*

BLÄTTERN

p > *veloce*

BLÄTTERN

1 2 3

pp *p* *sf* *sf*

ritenuto

1873

Musical score for measures 1873-1883. The score consists of five staves: vocal line, two piano staves (treble and bass), and two bass staves (treble and bass). The vocal line is mostly rests. The piano staves feature rhythmic accompaniment with accents and dynamic markings. The bass staves feature long, sweeping melodic lines with dynamic markings. The tempo is marked *ritenuto*. Measure numbers 7/2 and 9/7 are indicated above the piano staves.

1884

a tempo

Musical score for measures 1884-1894. The score consists of five staves: vocal line, two piano staves (treble and bass), and two bass staves (treble and bass). The vocal line contains the lyrics: "und n hndø hør hør z-set". The piano staves feature rhythmic accompaniment with accents and dynamic markings. The bass staves feature long, sweeping melodic lines with dynamic markings. The tempo is marked *a tempo*. Measure numbers 16/11, 8:11, and 11:10 are indicated above the piano staves.

1895

Musical score for measures 1895-1904. The score consists of five staves: vocal line, two piano staves (treble and bass), and two bass staves (treble and bass). The vocal line contains the lyrics: "zet h hri n hn a ha l hl s v Win-". The piano staves feature rhythmic accompaniment with accents and dynamic markings. The bass staves feature long, sweeping melodic lines with dynamic markings. The tempo is *a tempo*. Measure number 8:7 is indicated above the piano staves.

1907

v hv vi n te e r ko l

-ter- -ko- -lo-

8:7 7:6 6:7 7:9

sf

BLÄTTERN

1917

lo n hn ni i

-nie

più p

p

più p

p

sf

BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

espr.

$\text{♩} = \text{circa } 54$

55

1929

+ 14.3 cent

22/15

10/7

* 0

p

p

espr.

1
2
3
4

1941

15:10 15:11

und n t hv wo
und wol-

1 2 3 4 2 3 0 1 2 3 4 2 3

1953

11:10 15:11 11:10

let fe e b i ja ha ge
-let ver- -ja- -gen

1 2 3 4 1 2 3 2 3 0 1 2 3 4 1 2 3 4 *cresc.*

1965

8:7 21:20 8:7 7:6

den tæ R ra o u wæ e b gæ
den Trau- -er- -ge-

espr. 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 BLÄTTERN

ritenuto

a tempo

1977

8:7 7:6 6:7 7:5

Z -sang za ha ñg

più p *pp* *pp possibile*

BLÄTTERN

pp

0 2/3 0

pp

$\text{♩} = \text{circa } 60$

1990

56

2 x BLÄTTERN

3x

pp *p* *pp*

beim 2. & 3. Mal 0 -10.8 c (+) 1 -10.8 c 2 (+) 3x 0 -10.8 c (+) (+) 1 -10.8 c 2 (+) 0 -10.8 c (+)

BLÄTTERN

1 2 3 4

46:45 -38.0 c

4

3x

pp *p*

ritenuto

2003

beim 1. Mal *pp*
beim 2. Mal *p*

beim 1. Mal *p*
beim 2. Mal *pp*

pp
p

pp
p

0 -10.8 c (+) (+) (+) 0 -10.8 c (+) (+) 0 -10.8 c (+) 1 -10.8 c 2 (+) (+) 0 -10.8 c (+)

beim 1. Mal *pp*
beim 2. Mal *p*

pp
p

pp
p

pp
p

beim 1. Mal *pp*
beim 2. Mal *p*

beim 1. Mal *p*
beim 2. Mal *pp*

pp
p

2015

ritenuto

accelerando

a tempo

17/17/10/6
+ 13.7 cent

pp *p* *espr.* *espr.*

2026

34/23

beim 1. Mal *pp*
beim 2. Mal *p*

pp *pp* *pp* *p*

BLÄTTERN

BLÄTTERN *pp*

2036

23:17 17:16 24:23

pp *p* *pp*

pp *p* *pp*

p *pp* *p* *pp*

2046

23:17

17:16 8:7 14:17

t ε n̄ gs t hl li çə ts sa
 ängst- -li- -che La-

pp *p*

pp *pp* *p*

pp *p*

pp

BLÄTTERN

2057

17:16:14 14:23

lunga $\text{♩} = \text{circa } 66$ *avanti!*

ha ha ge n hn
 -gen

57

+ 3.7 cent

BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

p *pp* *pp* *p*

p *pp* *pp*

p *pp* *pp*

p *pp* *pp*

2069

beim 2. Mal

semplice

und hn t

40/27

p *p* *sonore*

7/4

sonore

p

p

2082

8:7

z sei- za ε e i jε -en n hn Γ ε er-

2095

7:10

20:27

7:8

ø B kə -qui- hv VI k kə -cket t hv wir vi

p < > *f*

2108

ritenuto

♩ = circa 72

ø B

BLÄTTERN

58

pizz. (LH)

p

espr.

pp

1
2

pp

BLÄTTERN

pizz. *pizz.* *pizz.* *pizz.* *IV + 21.5 cent* *pizz.*
più f

semplice
 do a b c de s h ha
 durch des s h Ha-
pizz. *pizz.* *pizz.* *pizz.*
f *p sonore*
p sonore

più f
 e e i l la n hn de s ga
 -lan- des geist-
pizz. *pizz.* *pizz.* *pizz.*
più f *mf*
mf

2210

ε e i s t hl li ç çε s [hə] R Ra
 -li- -ches Reich,

pizz. *pizz.* *pizz.* *ff* *pizz.*

ff possibile

f

f

2222

ε e i ç ς u u

Start ZUSPIEL-CD Track 9: F.M.: "habe heute beim Öffnen der Post nachgedacht..."

pizz. *pizz.* *pizz.* *f*

2236

ε s v ve
 s w.

pizz. *pizz.* *pizz.* *pizz.* *pizz.* *pizz.*

più f *ff*

Lesung (11) Duett der violetten Strophe :

$\text{♩} = \text{circa } 72$

2251

ZUSPIEL-CD :
F.M. : "... aber es gibt nichts zu erfahren, Sie wollen jetzt endlich hören, ..."

h hɪ hilf l hl f h hɪ hilf

+ 0.0 cent 3/2

2 x BLÄTTERN III *p*

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN

2 x BLÄTTERN

2266

l hl f h hɛ Hel- l f fɛ e ɐ h hɪ hilf

pp possibile

pp possibile

2281

l hl f

pp possibile

pp possibile

59

h hɪ hilf l hl

32/21

7/4

+ 27.3 cent

* 1 3

pp

2309

f h hɪ hilf l hl f [hə] ʊ hu

32 : 21

21 : 20

uns

BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

2322

n hn s

60

beim 2. Mal

23/15

+ 10.8 cent

pp

pp

pp

7/5

10/7

* 0

1 2 3 4

f > *p* *f* > *p* $\text{♩} = \text{circa } 66$

2335

15:23 23:24

f *f*ə v va n hn

Schwan

61

+ 5.8 cent

p

p

1
2
3 - 4.9 c

13:12 1
2
4

p

p

$\text{♩} = \text{circa } 60$ $\text{♩} = \text{circa } 54$ $\text{♩} = \text{circa } 48$

2348

13:10

a χ a χ ɪ a

ach ach ach

20/13

mp *mf* *f*

mp *mf* *f*

10/7

-4.9 c -4.9 c -4.9 c -4.9 c -4.9 c -4.9 c

mp *mf* *f*

mp *mf* *f*

2361

8:7 14:13 13:12

χ hm mɪ t [hə] gə pɛ ʧ tɛ m [hə] hl

mit ge- -pech- -tem Leib

meno f *p*

10/7 13/10

meno f *p*

-4.9 c -4.9 c -4.9 c -4.9 c

meno f *p*

1
2 1
2
3 - 4.9 c

meno f *p* *p*

2372

la e e i p

62

beim 2. Mal

11:10

11:10

11:6

pizz. p arco + 7.8 cent p

-4.9 c -4.9 c

11:6

1 2 3 -0.0 c

1 2 3

pp p

2384

o o u u f di die- z zε -ser

11:10 10:17 17:16 16:15

17/12/5 17/10/7 17/9/8 17/11

pp p sf p

10/7

sf p

sf p

2394

e e e e n

Er- den

63

ritenuto accelerando ♩ = circa 54

pizz. (LH) + 11.3 cent 7/3

pp 2 x BLÄTTERN p

pp 2 x BLÄTTERN p

pp 2 x BLÄTTERN

pp 2 x BLÄTTERN

7/4

2407

beim 2. Mal 9:14 7:6

v va s f fə R ra k I ç
 was frag ich

14/9 64

pizz. (RH) mp

9/7 7:5

beim 2. Mal * 1/2 p mp * 1/3

1 2 2 3 4

p mp

2420

7:4

n na χ de e B V ve l
 nach der Welt

11/7

pizz. +17.6 cent pizz. pizz.

♩ = circa 60

2433

più f 12:19

t I m h hu i [hə] hm mü s
 im HUI musz

65 19/12

pizz. +13.1 cent pizz. pizz. pizz. pizz. pizz.

mf

mf * 1/2

2 4

mf

2485

17:16 8:7 28:27 8:7 21:20

hl le he n s gə f fa ʋ bɪ n
 Lenz- -ge- -fahr bin

souno

2497 7:6 6:7

Ich

68 +163 cent 13/8 18/13

souno

2510 14:13 8:7

di tə R Ræ hæ
 die Trä-

souno

accelerando

2524 ^{13:12}

hæ n hn nē n hn

BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

pp

pp

$\text{♩} = \text{circa } 72$

2539 ^{11:10} *beim 2. Mal*

Z n hn t

sind ZI

69

+ 12.1 cent

18/11

11:6

11/10

11:12

^{*}₁
₂
₃

^{*}₁
₂
₃

pp

pp

pp

2551 ^{11:10}

gə tə R Rə k n hn nē t

ge- *-trock-* *-net*

70

+ 11.3 cent

7/1

17/16

pp

pp

pp

2563 *beim 2. Mal* 17:16 4:7 28:27 18:17

V wo- VO R -rü- RY bε -ber e B Z soll ZΩ

28/17

pp

2575 17:16 8:7 7:6 27:28 7:6

hō l I ç kō l la gē n
ich kla- -gen

Start ZUSPIEL-CD Track 10: F.M.: "sehen Sie es ist wie lauter Schnee,..."

pp

pp

2587 4:7 *accelerando* ♩ = circa 84

hn nu n
nun

71 + 20.5 cent

pp *p* BLÄTTERN *sf*

p *pp* BLÄTTERN *f*

pp BLÄTTERN

pp *p* *mf* *p*

pp *p* *mf* *p*

pp *p* *mf* *p*

beim 2. Mal 1 2 4

2600 *allegro* *f*

kə hl le ʔ a hn də ɐ ʁ ke he
Klee an der Keh-

5/3

f

p *espr.*

2614

l hl lə v vɛ R Rɛ n
-le wäh- -rend

6:7 7:9 19:16

72 + 18.1 cent 32/19

f espr. *sou no*

mf *cresc.* *p*

mp *p*

2627

hn də da da da

73

+ 83 cent 11/4

p

p

1 2 3 - 4.9 c 1 2 3 - 4.9 c

39:19 1 2 4

2639

f

8:7 14:13 13:12 8:7

da s pa l m mē
 das Pal- -men-

22/13

mf *p* *mf* *p*

mf *p* *mf* *p*

mf *p* *mf* *p*

mf *p* *mf* *p*

2651

14:13 13:12 12:11 12:13 *accelerando*

n [hə] h ha a o o u pə tə
 -haupt

p *mf* *p*

2 x BLÄTTERN

mf *p* 2 x BLÄTTERN

mf *p* 2 x BLÄTTERN

mf *p* 2 x BLÄTTERN

beim 2. Mal

beim 2. Mal

2663

$\text{♩} = \text{circa } 96 \text{ poco presto}$

tə tə tə tə 74 tə tə tə tə viel Luft!
 von

17/10

+ 7.8 cent

10/7 12/7

pp *p* *pp* *p* *pp* *p*

pp *p* *pp* *p* *pp* *p*

pp *p* *pp* *p* *pp* *p*

2677

10:17 17:12 6:7 7:5 7:6

f fo *gel-* l za *chen* χε n hn hn

75 12/7 +14.5 cent

49:50 +35.0c

p *pp* *p* *pp* *p*

2 3 4

* 1 3

2691

7:6

a *auf-* o o u u f *ge-* s pə R Rə S S *sen*

9/5

pp *p* *pp* *p*

pp *p* *pp* *p*

2705

viel Luft!

se n hn hn *f* fə hə hn *von*

76 26/15 +19.2 cent

10/7 -35.0c

pp *p* *pp* *p* *pp* *p*

1 2 3 4

mf espr. *p espr.* *pp* *p espr.* *pp*

2719 *8:13* *13:9* *6:7* *7:5* *8:7*

f fo *ge* l z za *χ* *χ* ε n hn hn

fo- *-gel-* *-sa-* *-chen*

77 7/4 +16.5 cent

p *pp* *p* *pp* *p*

p *pp* *p* *pp* *p*

2733 *7:6* *8:7*

a o o u u f gə *∫* pə R Rə s s

auf- *-ge-* *-spros-* *-sen*

p *pp* *p* *pp* *p*

pp *p* *pp* *p*

ritenuto

2747

se n hn hn hn hn

9:7

pp *p* *pp* *p*

pp *p* *pp* *p*

Lesung (12) (Nachschrift)

2761 $\text{♩} = \text{circa } 72$ *semplice* 8:7

ZUSPIEL-CD:
F.M.: "...und hängen
unsere Häupter
zur Erde (Ende)"

BLÄTTERN *pp* + 0.0 cent

7/4 v *weisz* va

BLÄTTERN *pp*

BLÄTTERN *pp* 1/2 9/7 7/3

BLÄTTERN *pp* 2

2775 7:9 17:16 16:15

ε e i s hm hm hm ma

man 78 30/17

+ 14.5 cent

17/12 7/4

* 1

1

2788

n hn hn do ho ç

doch 79 16/9

+ 12.8 cent

18:17

* 1 2

1 2

2801

f a n f fa ñ ñ gs hn ni v wo

an- *-fangs* *nie*

80 9/5 + 21.5 cent

pizz. (LH) BLÄTTERN

7/4 10/7 9/7 *pizz. (LH)* BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

0 2 3

2815

vo f ε s h hi n ge t

es *hin-* *-geht,*

81 + 17.4 cent

pizz. (LH) BLÄTTERN

5/4 7/5 0 11/9 III II 1 2 3 6/5 1 2 3

2828

f fə R Ra ε

schreibt

20/11

pizz. (LH) BLÄTTERN

pizz. (LH) BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

1 2 3 11/9 1 2 3

2842

10:11

12:11

11:10

e i p t ɣ I n hn s ɣ ʊ n hn gə v
 ins Un-ge-wis-

82 +14.4 cent 11/6

2855

13:12

VI s s sə ɣ ʊ n hn t ɣ ʊ n hn gə n
 -se und Un-ge-nau-

83 +12.0 cent 24/13

2868

hn na ɔ o ʊ u wə
 -e,

7/6 1 2 13/11 1 2 3 -4.9c

2882 20:21 7:6 4:7 14:13

ϕ ε end- ε he n də l -lich li

2895 14:13 13:12

ϕ a am m f fə l l u s s s ə -se

84 +10.3 cent 13/7

7/6 13/4

* 1 3 2 3 4

2908 4:7

ϕ e erst e r s t v v e n n

85

BLÄTTERN

16/11 7/4 7/3

* 0 1 2 3 4

2922

10:7

21:20

9:14

14:13

hn ɪ ε he s [hə] ts su ɪ ε
 es zu En-

+ 8.9 cent

28/15

9/5

* 1 2

* 0 9/7

15/13

2935

13:12

ritenuto

hn də z zI ɕ hn na ha
 -de sich neigt

BLÄTTERN

13/9

12/7

2948

a tempo

p

ε e i gə t ɪ a
 ahnt

86

+ 7.7 cent

15/8

BLÄTTERN

BLÄTTERN

BLÄTTERN

1 2

2

2962

7:8

n hn t hm ma n hn di f a ε e i
 man die ein-

2976

9:10 20:21 21:34 17:10 5:7 7:6

n hn gə f şə l la gə hn nə
 -ge- -schla- -ge- -ne

87 +12.7 cent 17/9

10/7

11/6 21/4

pp possibile

2989

ba ha n hn ü n t f fe ə ʁ tə
 Bahn und Fahr- te

88 +14.5 cent 40/21

12/7

7/4

* * * * *
 1 1 1 1 1
 3 2 3 2 3

1
 3

BLÄTTERN

3002

3002

Z
so

BLÄTTERN

12/7

11/9

BLÄTTERN

BLÄTTERN

3016

3016

zo
VER- f fe r tər rō ts t f ū und n

21:20 20:21

12/7

3028

3028

hn [hə] n hn t f ū UN- n hn tər rō s t

89

+ 10.8 cent

23/12

gliss. 7/4

48:49

12/11

14/9

3041 *espr.* 23:24

hl -LICH li ç ε he s

90 +3.0 cent

9/7

* 0
1
4

3054

a ha o o u x bæ go n hn ne n h

auch be- gon- nen

48/25

15/14 7/5 13/10

3067 24:25

ha bæ z zo

ha- be- so

91 +7.7 cent

BLÄTTERN

15/14 5/4 15/13

1 3 9/2
2
3
4

3081

o f fε e v f fə l hl
 VER- -FLO-

27/14

27:28 14:9

3094

lo gε n bə f fə R ra ε e
 -GEN BE- -FREIT

1 3 * 1 3 * 1 3

3107

i t

BLÄTTERN

92 +9.7 cent 8/3

64/33

espr. pp BLÄTTERN

1 2 3

3122

33 : 32

z zɔ l hl lə
sol- -le

93

*
1
2

1
2

3136

36 : 35
- 48.8 cent

ʎ ε ʎ ε
es

+ 4.5 cent 5/3/2

35/18

7/4 9/7 7/4

27/14

3149

94

he s

*
1
3

2
3
4

8/7

3163

+ 13.1 cent

più p

48:49 + 35.7 cent

ε en- he

+ 13.1 cent 12/7

96/49

7/4

3176

n hn

95

+ 8.4 cent

8/7

8/7

8/7

1 3 1 2 * 2

3190

ritenuto

64:63 - 27.3 cent

Start ZUSPIEL-CD Track 11: F. M. (Friederike Mayröcker): "(Nachschrift) und Chor..."

de - den n hn

63/32

8/7

8/7

* 2 9/2 2 9/8

espr.

pp

pp *espr.* *pp*

Lesung und CHOR:

(Nachschrift)

♩ = circa 84 *allegro*

3205

Sopran

ZUSPIEL-CD:
F.M.: "...jauchzet dem
Herrn alle Welt."

96 + 27.3 cent 2/1

1 i ja
jauch-

Violine

Viola

Horn

Tuba

3215

o o u u x ts se t 2

-zet

7

7/5 14:15

3 -1.4c * 1 2 * 0 * 1 3

2 3 4

3224

de m h he e R Rø n

dem Herr

7/6 12/7

3233 27 : 32

8 : 7

hn 3 a al- l hl -le lə v Welt vε

27

27 : 28

81/40 63/32

3243 13 : 12

24 : 25 : 26 : 27

l hl t 4 i jauch- ja o

13

13/12 24/13

26 : 27

1 2 3 1 2 3 - 4.9 c - 4.9 c - 4.9 c

16 : 17 : 18 ossia:

1 2 4

3252 12 : 13

o ū u x ts sε t 5 de dem

25

25 : 26

1 2 3 - 4.9 c - 4.9 c - 4.9 c - 4.9 c * 0

ossia:

1 4

3261 ^{25 : 24}

m h he R RƏ n hn
Herrn

3270 ^{6 : 5} ^{12 : 13 : 14} ^{6 : 7}

a l hl v ve
al-le Welt

3280 ^{7 : 6} ^{23 : 24}

l hl i ja o o
jauch-

1 -0.0 c
2
23 : 20
1 -10.8 c
2 (+)
2 -10.8 c
3 (+)
* -10.8 c
0 (+)
-10.8 c
0 (+)

3289 11:10

u u x ts se t **8** de dem

-zet

24:23 11/10

22:23

1 -10.8 c 2 (+) * -10.8 c 0 (+) -10.8 c 2 -10.8 c 3 (+) 1 -10.8 c 2 (+) 0 -10.8 c 1 (+) 1 2 3

39/10

1 2 3

3298 12:11

m h hē æ R Rø n hn

Herrn

20/11 21:22

28/27

3307 7:8

9 a l hl lə v ve

al- -le Welt

21 12/7

21/20 40/21 7/6 7/6

(21/20) 7/6

28/27

* 1 3 1 3

3316

10:7

10:11:12:13

6:7

l hl t **10** i jauch- ja o

5

7/4

20:21

2

3

3325

7:5

11

de dem

19

19/16

19:20

1

2

3

3

u u x ts se t de dem

-zet

3334

19:24

6:7

21:19

m h he e R R e n hn

Herrn

32/19

19/18

36/19

19/16

18:19

3343

9:10 20:21

12 a l hl lə v vε
al- -le Welt ve

3352

17:16

13 l hl t i ja o o
jauch- ja o o

3361

18:17

u u x ts se t **14** de de
-zet dem

3370

3379

3388